

Information und Unterhaltung brauchen Kontrolle

THOMAS MACH

Für den Bildflächenwerber Infoscreen ist Projektgeschäft das tägliche Leben. Dementsprechend hochqualitativ und leistungsfähig sollte das Projektmanagement-System des Unternehmens sein. Also griff der Boss von Infoscreen Andreas Barth auf die Hilfe von Inteco und Primas Consulting zurück.

WIEN – Seit 1998 unterhält Infoscreen auf 38 Bildflächen in den neun meistfrequentierten Wiener U-Bahn-Stationen, und seit November 2000 auch in U-Bahn-Zügen der Linie U3, die Fahrgäste mit einem attraktiven Mix aus topaktuellen News, Kultur, Unterhaltung und Service.

Auf der Straße informieren zwei riesige LED Bildwände an Wiener Großbaustellen über Baufortschritt, Stausituationen und bieten Unterhaltung während der Wartezeiten im Stau. In Wien greifen bereits 54 Prozent der Bevölkerung auf Infoscreen als Informationsquelle zurück. Dieses hohe Niveau nutzt das Un-

ternehmen nun für die Expansion in die Bundesländer. Bereits im November 2003 startete das Programm von Infoscreen auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln in Graz und im Dezember 2003 im City Airport Train, der den Bahnhof Wien Mitte mit dem Flughafen verbindet. Hinter dem vielseitigen Medium ste-

hen 40 Personen, die das Programm vom Aufbau der Technik bis zur Gestaltung der Beiträge betreuen und laufend aktualisieren. Das Team muss komplexe Projekte bewältigen und daher ist effizientes Projektmanagement unabdingbar für seine Arbeit.

PLANUNG NACH GEFÜHL

Die Anforderung für die Infoscreen-Macher heißt also: Ein hochmotiviertes Team vor der Arbeitsüberlastung durch die Projektkluft zu bewahren. Vor Einsatz der neuen Projektmanagement-Lösung sah die Arbeitssituation allerdings nicht besonders rosig aus: Die Ressourcen- und Kapazitätsplanung erfolgte weniger nach konkreten Erfahrungswerten als nach Gefühl. Es gab zu viele Projekte und für alle Seiten zu wenige Informationen. Neue Vorhaben brachen wie »aus heiterem Himmel« über die Organisation herein und lösten jedes Mal Stress und Unklarheit aus.

»Jetzt, nach etwa sechs als einem Jahr, sprechen wirklich alle die selbe Sprache, und unsere Projekte laufen messbar besser und konfliktfreier ab als zuvor«, zeigt sich Andreas Barth, Geschäftsführer von Infoscreen, begeistert. Ein erster Schritt dieses Veränderungsprozesses war das gemeinsame Erarbeiten eines spezifischen Leitfadens für Projekte.

KLARE PROJEKTINHALTE

Darin finden sich sehr klare und einfache Beschreibungen, in welchem Rahmen die verschiedenen Projekte methodisch gestartet, geplant und umgesetzt werden sollen. Wichtig dabei sind die Definition und Klärung der Rollen im Projekt (Pro-

jektleiter, interner Auftraggeber, Teammitglied), die Festlegung der Entscheidungs-kompetenzen sowie die Abstimmung zwischen den Projekten und der Linienorganisation. Zum Erfolg der bei Infoscreen von Primas Consulting und Inteco umgesetzten Projekte trug unter anderem bei, dass die Verantwortung des Project-Management-Office und der strategischen Projektbetreuung nicht länger nur einer Person zufiel. Eine Führungskraft mit spezialisiertem Aufgabenbereich übernahm jeweils eine Rolle in der Projektleitung. Dadurch wurde zum einen die Identifikation einer Person mit ihrem Wirkungskreis sichergestellt und zum anderen eventuellen Interessenkonflikten bereits im Vorfeld der Zündstoff genommen.

Infoscreen entschied sich für den Einsatz von *Primavera*. So kamen das Client-Server basierende Modul *Primavera Project Planner* sowie das Web-Modul *Progress Reporter* für die Aufwandsfassung und Zeitmeldung zum Einsatz. Diese Lösungen bieten integriertes Projektportfolio- und Multiprojekt-Management. Beim Projektportfolio-Management werden die laufenden Projekte durch Projektkandidaten, also potenziell anstehende Projekte, ergänzt.

»Wir haben in der Vergangenheit leider schlechte Erfahrungen mit Individual-Programmierungen gemacht. Daher war es uns sehr wichtig, dass die von uns ausgewählte Software möglichst alle unsere Anforderungen als Standard bereits beinhaltet und es nur für Schnittstellen Programmieraufwände gibt«, betont Patrizia Naujoks, die das Project Management Office bei Infoscreen betreute. [J]

ZITAT.
»Projektmanagement ist leider nichts für ungeduldige Geschäftsführer, aber wenn man sich strategisch für diese Richtung entscheidet, trägt sie im ganzen Unternehmen Früchte.«
Andreas Barth, Infoscreen

↗
Infoscreen verdient mit Werbung auf Bildschirmen in U-Bahnen, den Wiener CAT oder an öffentlichen Plätzen. Dafür ist allerdings ein ausgefeiltes Projektmanagement-System notwendig.

